

Wahlprüfsteine der Aidshilfe Baden-Württemberg zur Landtagswahl 2026: Übersicht

Thema: Ausbau von HIV-/STI-Testangeboten						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie können die Testangebote aus Ihrer Sicht im Land finanziell abgesichert und weiter ausgebaut werden?	- Finanzierung - Weiter-entwicklung	- Landesförderung - Digitalisierung	- Landesfinanzierung - Weiterentwicklung	- bewährte Praxis - Weiter-entwicklung?	- Keine Finanzierung für Vereine - Nur staatliche Angebote ausbauen	- Etats absichern und ausbauen

Thema: HIV-Prävention und Versorgung mit PrEP						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie werden Sie die Versorgung mit PrEP im ganzen Land gewährleisten und ausbauen?	- Mehr Aufklärung - Hürden für Ärzt*innen abbauen	- Verordnung durch Hausärzt*innen - Telemedizin	- Hürden für Ärzt*innen abbauen - Flächendeckende Sicherstellung - Zugang für Nicht-Versicherte	- Absprachen zur Weiterentwicklung	- Verschreibung durch fortgebildete Ärzt*innen - weniger Freiheit für Aufklärung	- Versorgung kommunal bündeln - Spezialisierte Gesundheitszentren/ Aidshilfen
Wie möchten Sie weitere Anlaufstellen für die PrEP-Verordnung gewinnen?						

Thema: Aufklärung in Schulen						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie können wir aus ihrer Sicht die lebensweltnahe und vielfaltsbetonte Aufklärungsarbeit der Aidshilfen an Schulen auch in Zukunft sicherstellen – auch gegen ideologische Widerstände?	<ul style="list-style-type: none"> - Aidshilfen leisten wichtigen Beitrag - Runder Tisch zur Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationen mit Aidshilfen sichern 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungsplan-Vorgaben verbindlich ausgestalten - Ausbildung von Lehrkräften verbessern - Sicherung der Aufklärungsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärungsarbeit schützen - als lokale Verantwortung in Schulen - Rolle der Landesregierung? 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärungsarbeit der Aidshilfen „streng kontrollieren“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung verbessern - Aufklärungsinitiativen stärken

Thema: HIV und Alter						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Inwiefern wird Ihre Partei zur diskriminierungsfreien Pflege von Menschen mit HIV in BW beitragen?	- Qualitätssiegel „Lebensort Vielfalt“ stärken - Mehr Information zur Sensibilisierung	- HIV-Kompetenz in Pflege stärken - Aus- und Weiterbildung Fachpersonal	- Kein Ausschluss von Menschen mit HIV - Förderung von Pflege-WGs - Rahmenlehrplan queersensibel ausbauen	- Stärkung der Aufklärung - Fachkräftemangel durch Reformen bekämpfen - Konkrete Maßnahmen?	- Vertrauen auf Status quo in der Ausbildung? - Fortbildungen nur durch öffentliche Träger	- Landes-Antidiskriminierungs-gesetz - Diskriminierungs-sensibilität in Pflegeausbildung - Schulungen für weitere Berufsgruppen
Mit welchen Maßnahmen will Ihre Partei das Personal im Gesundheitssystem und in Pflegeberufen auf die steigende Zahl älter werdender Menschen mit HIV vorbereiten?						

Thema: Medizinische Versorgung von Geflüchteten mit HIV						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie stehen Sie zu solchen Sparmaßnahmen?	- HIV-Behandlung muss gewährleistet werden	- Rechtslage klären, nach Bedarf entscheiden	- Einsatz für Versorgung mit HIV-Medikamenten - Bessere gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten, auch PrEP	- Eingeschränkter Anspruch für Geflüchtete - Bessere Finanzierung von Clearing-Stellen - Unterstützung von Modellprojekten	- Begrenzung von Leistungen – auch HIV-Behandlung? - Ablehnung bürgerschaftlichen Engagements - Abschottung statt Hilfe	- Keine Unterbrechung der HIV-Behandlung als Sparmaßnahme - Gesundheitskarte für Geflüchtete in BW - Anonymer Krankenschein für Nicht-Versicherte
Was möchte Ihre Partei tun, um die gesundheitliche Situation für Geflüchtete zu verbessern?	- Landesförderung für Nicht-Versicherte					

Thema: Drogengebrauchende Menschen						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Für welche Drogenpolitik steht Ihre Partei und welche Maßnahmen planen Sie?	- Ganzheitliche Prävention - Safer Use - Drogenkonsumräume	- Pragmatische Prävention - Safer Use und Substitution - Drogenkonsumräume überprüfen	- Entkriminalisierung - Suchthilfe für junge Menschen stärken - Suchtberatung besser finanzieren - Safer Use - Drogenkonsumräume - Beratung für Angehörige	- Substitution - Drogenkonsumräume - Weitere Maßnahmen?	- Mehr Strafverfolgung - Gegen behauptete „Normalisierung“ - Ablehnung pragmatischer Maßnahmen - Investition nur in Therapie/Ausstiegshilfen	- Prävention und Hilfe statt Strafverfolgung - Mittel für gesundheitliche und soziale Arbeit - Für pragmatische Prävention, Drugchecking und Drogenkonsumräume
Wie stehen Sie zu pragmatischen Präventionsmaßnahmen in der Drogenarbeit, also beispielsweise Drogengebrauchsräume und die Verteilung von sauberem Spritzbesteck im Streetwork?						

Thema: Menschen in der Sexarbeit						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie steht ihre Partei zu einem Sexkaufverbot?	- Keine klare Aussage	- Sexkaufverbot langfristig diskussionswürdig	- Für Sexkaufverbot	- Gegen Sexkaufverbot	- Für Sexkaufverbot	- Gegen Sexkaufverbot
Welche Maßnahmen wird ihre Partei ergreifen, um die Lebens- und Arbeitssituationen von Sexarbeiter*innen zu verbessern?	- Schutz und Stärkung ohne Kriminalisierung - Förderung von Fachberatungsstellen	- Schutz verbessern - Flächendeckende Angebote, Streetwork und enge Kooperation mit Aidshilfen - Vorgehen gegen Zwangspornostitution	- Gesundheitliche Situation verbessern - Mehr Angebote für Nicht-Krankenversicherte durch Gesundheitsämter - Aidshilfen als Anlaufstellen - Wohnortnaher Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen - Ausbau von Projekten zur beruflichen Neuorientierung	- Beratung, Ausstiegspogramme und Schutz auf Landesebene	- Keine Förderung zur Situationsverbesserung - Zwangspornostitution bekämpfen - Ausstiegspogramme	- Rechte und Selbstbestimmung stärken - Sozialleistungen, Umschulungen, Gesundheitsangebote

Thema: Anpassung Artikel 3 im Grundgesetz						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie stehen Sie zu einer entsprechenden Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz?	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz	- Gegen die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz - Für die Aufnahme des Schutzes queerer Menschen in die Landesverfassung	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz auf Bundesebene	- Gegen die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz	- Für die Anpassung des Artikel 3 im Grundgesetz

Thema: Finanzielle Absicherung der Aidshilfe-Arbeit						
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Wie möchten Sie die Aidshilfe-Arbeit in der nächsten Legislaturperiode und darüber hinaus finanziell absichern?	<ul style="list-style-type: none"> - Für Verfestigung der aktuellen Landesförderung für Aidshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch nach der Wahl 	<ul style="list-style-type: none"> - Für Fortsetzung der aktuellen Landesförderung für Aidshilfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Aidshilfe-Arbeit soll auch zukünftig in Staatshaushaltsplänen berücksichtigt werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Aidshilfe-Arbeit in staatliche Strukturen überführen - Gegen bürgerschaftliches Engagement - Fördermittel beschränken 	<ul style="list-style-type: none"> - Aidshilfe-Arbeit verstärkt und ausreichend finanzieren - Dauerhafte Förderung statt befristeter Projektförderungen